

Schlegel, August Wilhelm: »mein süßes Kindlein, wüßt' ich dein zu pflegen! (18

- 1 »mein süßes Kindlein, wüßt' ich dein zu pflegen!
- 2 Ich bin noch matt, doch ruh' am Busen warm;
- 3 Die Nacht ist dunkel, klein die Hütt' und arm:
- 4 Sie mußten dich in diese Krippe legen.«

- 5 So sprach Maria; draußen rief's dagegen:
- 6 Laßt uns hinein, wir wollen keinen Harm!
- 7 Uns wies hieher der Engel froher Schwarm,
- 8 Verkündigend den neugebornen Segen.

- 9 Das Dach empfängt sie, und ein göttlich Licht,
- 10 Wie um ihn her die frommen Hirten treten,
- 11 Entstrahlt des kleinen Heilands Angesicht.

- 12 Sie stehn, sie schau'n, sie jubeln, preisen, beten;
- 13 Der Jungfrau mütterliche Seel' erfüllt
- 14 Sich mit dem Gotte, den ihr Schooß enthüllt.

(Textopus: »mein süßes Kindlein, wüßt' ich dein zu pflegen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>